

24 O Friede, Gottes Friede

Text: Karl Müller (1914–2000)

Musik: Julia Maier (geb. 1988)

Getragen (♩ = 90)

Frie - de, Frie - de,

5

1. Frie - de, Got - tes Fri
2. Wort und dei - ne C
3. nimmst, o Herr, die

ist du mein
ter du, sind
von mir. Du

1. Frie - de,
2. Gna - de
3. Nimm

nig er - füllst du mein
- wi - ger Va - ter du, sind
- den fort von mir. Du

9

1. te, wie köst - lich dei - ne Ruh! Du
den und Ret - tung im - mer - zu. Wie
den, o e - wig Dank sei dir! Was

mü - te, wie köst - lich dei - ne Ruh. Du
Scha - den und Ret - tung im - mer - zu. Wie
er - kün - den, o e - wig Dank sei dir! Was

13 *mf*

1. hast mir Kraft ge - ge - ben und rich - tig er -
 2. herr - lich ist dein Wil - le in die -
 3. soll ich dir, Herr, sa - gen, die

1. hast mir Kraft ge - ge - ben auf. Du er -
 2. herr - lich ist dein Wil - le Bund, wie
 3. soll ich dir, Herr, sa - nicht, doch die

mp

17

1. füllst mein gan - zes Ta - ge Lauf.
 2. hold des Frie - dens Se - gens - stund.
 3. En - gel mö - ge

mögliches Ende *p* (☺)

1. füllst mein mei - ner Ta - ge Lauf, o
 2. hold des die - ser Se - gens - stund, o
 3. En -

p (☺)

21

2. Dein 3. Lob zu dir ins Licht.
 3. Du

3. rit. f

es Frie - de.
 tes Gna - de.

f